

Nachrichtenblatt der Gemeinde Aistersheim



INHALTSVERZEICHNIS

Kanalсанierungsarbeiten werden fortgesetzt.....	1-2
STANDESMELDUNGEN.....	2-3
Ferien(S)pass-Aktion 2016.....	3
GEMEINDERAT – Infos zu den Sitzungen vom 4. Mai und 2. Juni 2016.....	4
Dank an Blutspender/innen.....	4
UTC Aistersheim - Neuigkeiten vom Tennisverein.....	5
Asylwerber in Aistersheim – erfolgreiche Sprachprüfungen.....	6-7
Ergebnis Aistersheimer Plattlturnier.....	7
Urlaubsgrüße der Gemeinde.....	7
Flohmarkt der Musikkapelle Aistersheim.....	8
Elternverein Aistersheim-Hofkirchen.....	9
Einladung zum Straßenschießen der Stockschützen.....	10
Bürgerinformation zum Thema Zivilschutz-SMS.....	11
Energiespartipps.....	12

Kanalсанierungsarbeiten werden fortgesetzt



Am 30. Mai wurden die Ende 2015 winterbedingt unterbrochenen Kanalсанierungs- bzw. Erneuerungsarbeiten im Bereich der „Haid-siedlung“ von der Kanalbau-firma wieder aufgenommen. Die beauftragte Kanalbau-firma führt seit Jahresbeginn den neuen Namen **RTi Austria GmbH**, welche die Geschäftsanteile der SEKISUI SPR Austria GmbH zur Gänze erworben hat.

Auf dem heurigen Bauprogramm steht die Erneuerung der Kanalstränge (*Schmutzwasser- und Regenwasserkanäle*) im Bereich östlich der Liegenschaften Tanda und Seidermann zur Erschließung der neuen „Kronlachner“-Baugründe. Diese Kanäle werden zur Gänze auf öffentlichem Gut, welches im Zuge der Vermessung der Bauparzellen geschaffen wurde, errichtet. Auch der Schmutzwasserkanal im südlichen Bereich der „Haid-siedlung“ wird – *voraussichtlich im Inlinerverfahren (Rohr in Rohr)* – saniert.

Anschließend wird der Kanalstrang im westlichen Bereich der „unteren Siedlung“ erneuert, wobei es auch hier zu Aufgrabungen im Gehsteigbereich kommen wird. Im nordwestlichen Bereich der Liegenschaft Kronlachner wird anschließend ein Auffangbecken errichtet, welches das

weiter auf Seite 2 >

Medieninhaber & Herausgeber:
Gemeindeamt Aistersheim
4676 Aistersheim 5
Tel.: 07734/2855, Fax: 07734/2855-33
E-Mail: gemeinde@aistersheim.ooe.gv.at
Internet: www.aistersheim.at

Schriftverfassung des Inhalts:
Amtsleiter W.AR Herbert Salfinger

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Rudolf Riener

Wasser aus dem Regenwasserkanal im Fall von Starkregen auffangen soll. Dieses Becken wurde so konzipiert, dass auch Wasser aus künftig zu erwartenden Siedlungserweiterungen im Einzugsgebiet aufgefangen werden kann und so die Unterlieger entlastet werden.



Im Zuge der Kanalbauarbeiten werden auch verschiedene Verkabelungen neu verlegt (*Straßenbeleuchtung, unterirdische Stromversorgung, Glasfaserleitungen*). Im Bereich der vom Kanalbau betroffenen „Kronlachner“-Baugründe werden auch die Wasserleitungen verlegt und anschließend der Tragkörper für die neuen – bzw. auf 6 m verbreiterten – Siedlungsstraßen hergestellt.



Geboren wurde

17.05.2016: in Grieskirchen;
den Ehegatten
Mag. Katharina und
Mag. Günter EIBEN-
STEINER, Auwiesen 11,
eine Carolin



Geburtstagsjubilare

(ab Vollendung des 80. Lebensjahres)

03.06.2016: *Elfriede KRENN,*
Aistersheim 22;
81. Geburtstag



Diamantene Hochzeit

(60 Jahre verheiratet)

06.05.2016: *die Ehegatten Elfriede und Walter KRENN,*
Aistersheim 22





Gestorben sind

17.05.2016: in Aistersheim;
der Kraftfahrer i.P.
Adolf NEUDORFER,
Rakesing 13,
im 81. Lebensjahr



04.06.2016: in Gallspach;
die Pensionistin und
langjährige Mesnerin
Antonia BASCHINGER
(zuletzt wohnhaft im
Marienheim Gallspach),
im 97. Lebensjahr



Wir gratulieren den Eltern der Neugeborenen, der Geburtstagsjubilaren sowie den Hochzeitsjubilaren namens der Gemeinde auch auf diesem Wege sehr herzlich! Den Angehörigen der beiden Verstorbenen sprechen wir Trost und Anteilnahme aus!



Der Jugendausschuss der Gemeinde Aistersheim organisiert in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen auch heuer wieder ein Kinder-Ferienprogramm. Es sind wieder einige interessante Veranstaltungen in den Sommerferien geplant.

Die Ferienpässe werden demnächst in den Volks- und Hauptschulen an die jeweiligen Schüler verteilt.

Es warten wieder viele tolle Aktivitäten und Überraschungen auf die Aistersheimer Kinder.

Jene Kinder, welche keinen Pass erhalten haben (z.B. Schüler an Gymnasien und anderen Schulen) können diesen beim Gemeindeamt Aistersheim ab 8. Juli 2016 abholen.

Wir wünschen den Kindern jetzt schon viel Spaß, gute Unterhaltung und tolle Ferien....



Gemeinderatssitzung vom 4. Mai:

Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

- Der Bericht der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen vom 6.4.2016 – betreffend die Überprüfung des Voranschlages für das Finanzjahr 2016 – wurde zur Kenntnis genommen.
- Für das Bauvorhaben „Mehrzweckhalle – Musikprobenraum“ wurde ein abschließender Finanzierungsplan beschlossen. Das Bauvorhaben, welches den Zubau des Musikprobenraumes und des Geräteraumes zur Mehrzweckhalle, deren behindertengerechte Gestaltung (*Liftanlage*), die Neugestaltung eines Kindergartenspielplatzes, den Bau eines Lagerraumes und einer WC-Anlage für die Asphaltstockhalle sowie die Errichtung einer Hackgutanlage für die Gemeindebauten umfasst, hat insgesamt 1,501.755 Euro gekostet. An Bedarfszuweisungsmitteln wurden € 755.000 gewährt, die Gemeinde selbst hat aus Rücklagen € 200.000 und Mitteln des Ordentlichen Haushaltes € 339.844 einen großen Teil der Kosten getragen. Der Rest wurde aus mehreren Landesbeiträgen (*Direktionen Sport, Bildung, Umwelt und Kultur*) sowie aus Eigenmitteln der betroffenen Vereine und der Pfarre finanziert.
- Für die Einleitung des Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahrens Nr. 3.20 (*Elfriede Payrhuber, Viertelbach 19*) wurde der Beschluss gefasst.
- Der Einleitungsbeschluss wurde auch für das Änderungsverfahren Nr. 3.21 zum Flächenwidmungsplan (*Markus u. Maria Bell, Viertelbach 20*) gefasst.
- Auch das Änderungsverfahren Nr. 3.22 zum Flächenwidmungsplan (*Daniel u. Sandra Hochhuber, Thalheim 6*) wurde mittels Gemeinderatsbeschluss eingeleitet.
- Über Ansuchen von Martin Zöbl, Edt 9, wurde auch das Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahren Nr. 3.23 mittels Beschluss des Gemeinderates eingeleitet.

Alle Tagesordnungspunkte wurden einstimmig beschlossen bzw. zur Kenntnis genommen.

Gemeinderatssitzung vom 2. Juni:

Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

- Der Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 10. Mai 2016 wurde zur Kenntnis genommen
- Für das Besuchsjahr 2016/17 des Gemeindekindergartens Aistersheim wurde eine neue Kindergartenordnung erlassen. An den täglichen Besuchszeiten hat sich nichts geändert.
- Die Tarifordnung für den Gemeindekindergarten wurde im Sinne des § 7 Elternbeitrags-Verordnung 2011 indexmäßig an angepasst.
- Der Dienstpostenplan der Gemeinde wurde wegen der Verlängerung der Befristung des Dienstverhältnisses für die zweite Kindergartenpädagogin geändert und bis Ende des Besuchsjahres 2016/17 verlängert.
- Für die Einleitung des Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahrens Nr. 3.24 (*Jasmin Schwaiger, Redlham*) für die Liegenschaft Augassen 8 wurde der Beschluss gefasst.
- In den Sommerferien 2016 wird eine Klasse in der Volksschule (*in der ehemaligen Lehrerwohnung im Obergeschoss*) vergrößert. Der Auftrag wurde an die Baufirma Rosner aus Meggenhofen erteilt.

Alle Tagesordnungspunkte wurden einstimmig beschlossen bzw. zur Kenntnis genommen.

Dank an Blutspender/innen



Der Einladung zur **Blutspendeaktion am 12. Mai** sind wiederum **45 Personen** aus Aistersheim und Umgebung gefolgt. Bei 584 möglichen Spender/innen in Aistersheim (*zwischen 18 und 65 Jahren*) ergibt dies eine **Beteiligung von 7,7 %**.

20 Blutspenden erreichten 3 Spender/innen. Namens des Blutspendedienstes der Bezirksstelle Wels des Roten Kreuzes, aber auch namens der Gemeinde und des Kommandos der FF-Aistersheim wird allen Spenderinnen und Spendern ein aufrichtiges **DANKESCHÖN** ausgesprochen!

Vorankündigung: Die nächste Blutspendeaktion in Aistersheim findet am Donnerstag, **1. September 2016**, statt.

Der Tennisverein Aistersheim feiert heuer sein 25-jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlass dürfen wir an dieser Stelle über Neuigkeiten im Verein und das geplante Programm im Jubiläumsjahr informieren.

Wechsel an der Vereinsspitze

Reinhard Kaser hat im Jänner die Sektionsleitung von Franz Pfeferle übernommen. Franz tritt nach vielen engagierten Jahren als „Vereinspräsident“ auf eigenen Wunsch in die zweite Reihe zurück und bleibt dem Verein in Zukunft als Beirat im Vorstand erhalten.

Vielen Dank Franz, für deine langjährige Tätigkeit an der Spitze unseres Vereins und wir freuen uns, dass du uns auch weiterhin als aktives Vorstandsmitglied im Verein erhalten bleibst.

Ballmaschine

Dank großzügiger Unterstützung der Firmen Kreupl Neumarkt und Pfeferle GmbH, sowie der Gemeinde Aistersheim ist es uns gelungen, die Anschaffung einer Ballmaschine zu finanzieren. **Diese steht allen trai-**

ningsbegeisterten Mitgliedern des UTC Aistersheim zur selbständigen Verwendung (um Schwächen in Stärken zu verwandeln) zur Verfügung stehen.

Einschulungen sind nach individueller Vereinbarung bei allen Vorstandsmitgliedern möglich.

Wir hoffen mit dieser Investition neue Impulse für die Zukunft des Vereins setzen zu können und wünschen allen Mitgliedern viel Spaß und vor allem Trainingserfolg mit der neuen Ballmaschine!

Last but not least – vielen Dank unseren Sponsoren – Rudi Kreupl, Frank Pfeferle und der Gemeinde Aistersheim, welche die Anschaffung dieser erst möglich gemacht haben!

Neue Mannschaftsdressen

Pünktlich zum Meisterschaftsstart wurden unsere beiden Herrenmannschaften mit neuen Dressen eingekleidet. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei unserem langjährigen Sponsor und Gönner Rainer Wimmer bzw. WIMA Lehrmittel Verlag bedanken.

Die nun schon vierte (!) von ihm gesponserte Garnitur Dressen wurde den Mannschaftsführern im Rahmen einer gemütlichen Grillerei zum Saisonstart übergeben.

Vereinsmeisterschaften & Finalwochenende

Die Vereinsmeisterschaften werden in gewohnter Weise im August ausgetragen. Wie in früheren Jahren üblich wird es heuer erstmals wieder einen Mixed-Bewerb geben, zu dem wir jetzt schon herzlich einladen.

Anlässlich des 25. Vereinsjubiläums wird am Samstag des Finalwochenendes (**27. & 28. August**) ein Doppeltournier der Aistersheimer Tennislegenden veranstaltet. Dazu werden alle Vereinsmitglieder -und Ikonen der 1. Stunde, sowie alle ehemaligen Vereinsmeister zeitgerecht persönlich eingeladen.

In diesem Sinne wünschen wir allen TennisspielerInnen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison und hoffen ab und zu auch den einen oder anderen Fan am Center Court in Aistersheim begrüßen zu dürfen!



Übergabe der neuen Mannschaftsdress und der Ballmaschine. Am Bild: Die Sponsoren Rainer Wimmer, Rudolf Kreupl und Franz Pfeferle, sowie Reinhard Kaser und Markus Krenn (Mannschaftsführer Herren 1 und Herren 2)



Herren-Mannschaftsspieler des UTC Aistersheim in den neuen Dressen

Seit dem Ende August 2015 leben in Aistersheim etwa 20 Flüchtlinge aus dem Irak, Syrien und Afghanistan. Manche sind in andere Orte weitergezogen zu Familienmitgliedern oder Freunden, andere haben Österreich wieder verlassen, doch die meisten sind geblieben.

Diese bemühen sich sehr, um sich in den kleinen Ort Aistersheim zu integrieren. Neben vielen Traditionen und Bräuchen, die für andere manchmal etwas seltsam erscheinen könnten, spielt die Sprache eine ganz besonders große Rolle für die Integration in einem Land. Und eine Sprache zu lernen, die einen völlig anderen Aufbau hat, einer anderen Sprachfamilie angehört, die eine komplett unterschiedliche Grammatik und Aussprache hat, ist bei weitem alles andere als einfach.

Trotzdem plagen sich seit nun über einem halben Jahr alle „Zugezogenen“ unermüdlich mit deutschen Vokabeln und der Grammatik. Dabei eine große Hilfe ist das Engagement einiger AistersheimerInnen und auch Freiwilligen aus anderen Gemeinden, die circa dreimal pro Woche und auch am Wochenende ehrenamtlich Deutsch unterrichten. Alle Altersgruppen, viele Berufsgruppen und ein unterschiedlicher Bildungshintergrund sind dabei eine Herausforderung, sowohl für die SchülerInnen als auch für die LehrerInnen.

In Österreich gibt es mehrere staatlich anerkannte Prüfungssysteme für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Diese Prüfungen orientieren sich an den Niveaubeschreibungen des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen“. **Von sechs Prüfungen, die für die Sprache Deutsch absolviert werden können, haben sich nun drei junge Männer der ersten gestellt und diese auch mit Bravour bestanden.**

An dieser Stelle herzlichen Dank an die Sprachschule „**inlingua Salzburg**“, welche die A1-Prüfung (kostenlos, bis auf die Prüfungsgebühr) abgehalten hat – ohne diese Unterstützung wäre die Teilnahme wohl schon aus finanziellen Gründen schwierig gewesen.



von links nach rechts: Badr, Quasi und Mohammad

Qusai, Mohammad und Badr möchten nun die Möglichkeit nutzen, und sich hier mit eigenen Worten kurz persönlich vorstellen:

Badr ALKALAS ALHALBI:

„Ich bin Badr Alkalas Alhlabi, ich komme aus Syrien und ich bin 29 Jahre alt. Ich bin in Österreich seit 10 Monaten, weil es in Syrien Krieg gibt. Mein großes Hobby ist Fußball spielen.“

Ich spreche Arabisch und ich lerne Deutsch. Ich habe vor 9 Monaten begonnen Deutsch zu lernen und jetzt besitze ich das A1-Zertifikat.

Ich danke allen Lehrern und Lehrerinnen für die Hilfe, und vielen Dank an alle; die mir in Aistersheim bisher geholfen haben. Ich möchte Deutsch können, für ein besseres Leben in Österreich – auch vielen Dank an Gabriela Pfeferle für ihre Hilfe!“

Mohammad AL SALEM:

„Ich liebe Aistersheim, weil mein neues Leben hier beginnen kann, und mir so viele Menschen helfen!“

Ich bin Mohammad Al Salem, ich bin 30

Jahre alt und ich bin seit 10 Monaten in Österreich. Ich komme aus dem Irak, dort war ich Soldat im Bereich Kommunikation. Ich habe zwei Töchter, Noor und Sarah – sie leben mit meiner Frau in der Türkei. Zwei Schwestern und ein Bruder leben in Klagenfurt.

Meine Hobbys sind Karten spielen, Fußball spielen, Lesen und Lernen. Ich habe viele Freunde hier und ich möchte allen Lehrern und Lehrerinnen danken – allen die mit mir gelernt haben, und allen die mir geholfen haben.“

Mohamad Qusai ABOUD:

„Mein Name ist Mohamad Qusai Aboud, ich bin 18 Jahre alt. Meine Muttersprache ist Arabisch, und ich spreche Englisch und ein bisschen Deutsch. Meine Hobbys sind Fußball spielen und Malen. Ich kam nach Österreich um dem Krieg in meinem Heimatland Syrien zu entkommen.“

Dort waren von meiner Familie noch mein Vater übrig, meine Mutter, meine kleine Schwester, mein kleiner Bruder und mein 5 Jahre älterer Bruder. Nach einigen Monaten in Österreich habe ich erfahren, dass mein Bruder in diesem furchtbaren Krieg gestorben ist – und



dieser Krieg dauert bis heute. Mein 16 Jahre alter Bruder lebt jetzt in Deutschland.

Im Mai 2015 kam ich nach Österreich, und meine Einwanderung war sehr stressig und auch sehr gefährlich, ich kam über das Meer und musste durch mehrere Länder um in ein Land der Hoffnung zu kommen. Zuerst hatte ich viele Schwierigkeiten und Probleme, aber diese sind verschwunden und ich habe so viele nette und gute Leute in dem schönen Dorf Aistersheim kennengelernt. Sie haben mir so viel geholfen, und ich danke ihnen!

Jetzt gehe ich in die Schule – ins BORG Grieskirchen, und auch in Aistersheim haben wir sehr gute und nette DeutschlehrerInnen, die mit uns am Wochenende und unter der Woche lernen. Das hilft mir, die Sprache schneller zu lernen – sodass ich jetzt die A1-Prüfung machen konnte, was mich sehr glücklich macht. Ich möchte unbedingt Arbeit finden, und mit der Hilfe von anderen habe ich Frau Anita und Herr Alfred Rosner getroffen – und sie ermöglichen mir die Arbeit in der Firma Rosner, was mich sehr glücklich macht!

Ich danke für alles, was mir gegeben wird, und ich verspreche, die Erwartungen zu erfüllen. Ich werde mein Bestes tun um ein guter Mann in meinem neuen Land Österreich zu sein!“

Die Aistersheimer Bevölkerung wird hiermit um Kenntnisnahme der von Elisabeth HÖFTBERGER übermittelten Informationen über den Fortgang des Deutschunterrichtes von den drei genannten Asylwerbern ersucht!

Wir bedanken uns auch auf diesem Wege sehr herzlich bei allen Lehrerinnen und Lehrern sowie Helferinnen und Helfern, die sich um das Wohl der in Aistersheim lebenden AsylwerberInnen sorgen!



Sieger Plattlturnier 2016

Beim Aistersheimer „Plattlturnier“ des Schützenvereines Aistersheim am Samstag, 4. Juni, nahmen 12 Moarschaften teil. Es siegte der ESV (Eisstockschützenverein) Aistersheim mit Moar Hubert Enser vor der Moarschaft Aigen-Hofkirchen (Moar Ernst Duftschmied) und der Lottorunde Aistersheim mit Moar Johann Prähofer.



Die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Gemeinde wünschen Ihnen eine angenehme und erholsame Urlaubszeit!



Elternverein Aistersheim-Hofkirchen

Seit Anfang des Jahres gibt es in Aistersheim und Hofkirchen einen neuen Verein – **den Elternverein**.

Er kümmert sich um die Volkschulen Aistersheim und Hofkirchen, sowie um die Neue Mittelschule in Hofkirchen.

Viele von Ihnen werden sich jetzt vielleicht fragen, wieso es nicht schon früher einen Elternverein gegeben hat, bzw. warum der Verein gerade jetzt gegründet wurde. **Aufgrund** einer **Gesetzesänderung** ist es den Schulen und vor allem den Schulleitern/innen nicht mehr gestattet **Sponsoren- und Spendengelder** selbst zu verwalten. Der Elternverein darf dies als unabhängiger Verein machen. Deswegen waren die Schulleiter/innen daran interessiert, dass solch ein Verein gegründet wird. Daraufhin haben sich **ein paar willige Eltern** zusammengetan um gemeinsam die **Kinder**, die **Eltern** und die **Schulen** zu **unterstützen**.



Der Elternverein unterstützt und berät die Eltern in allen Fragen des Schulgeschehens bzw. stellt die notwendigen Kontakte her. Er tätigt zusätzliche Anschaffungen für die Schulen, trägt Mitverantwortung in Bezug auf das Schulgeschehen, organisiert Bildungsangebote für die Kinder und unterstützt die Schulen bei der Durchführung von Veranstaltungen (Schulfeste, Buffets, etc). Der Elternverein leistet auch einen Fahrtkostenzuschuss für Projekttag/-wochen.

Daher benötigt er für seine Arbeit neben jeder Menge **freiwilliger Helfer**, die ihre Freizeit für eine gute Sache „**opfern**“, natürlich auch **finanzielle Unterstützung**. Durch Mitgliedsbeiträge und Einnahmen bei Vereinsveranstaltungen kann nur ein kleiner Teil des benötigten Geldes eingenommen werden. Deswegen ist der Verein auf der Suche nach großzügigen Sponsoren, die ein Herz für Kinder haben, denn **alle Anschaffungen kommen am Ende den Kindern zugute!!!**

Also, falls Sie gewillt sind, Kinder der umliegenden Gemeinden, die in die Schulen in Aistersheim und Hofkirchen gehen, zu fördern, dann nehmen sie bitte Kontakt mit dem **Vereinsobmann Sebastian Künzel** 0650/5253662 oder sebastiankuenzel@gmx.at bzw. dem **Obmannstellvertreter Christian Huber** 0650/2144952 oder c.huber73@gmx.at auf.

Egal ob Sie Geld spenden wollen oder vielleicht einen Kuchen oder ein Packerl Kaffee für den nächsten Elternsprechtage, der Elternverein ist über jegliche Art der Unterstützung sehr dankbar!



Stockschützenverein Aistersheim

EINLADUNG

WIR LADEN ALLE AISTERSHEIMER VEREINE / GRUPPEN / DAMENRUNDEN / SOWIE MITGLIEDER DES VEREINS SEHR HERZLICH EIN, MIT EINER ODER MEHREREN MANNSCHAFTEN TEILZUNEHMEN!

zum *10. Straßenschiessen* (nähe Schützenheim bzw. Tennisplatz) am Samstag den 30. Juli 2016

Treffpunkt: 12.00 Uhr

Beginn: 12.30 Uhr

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung eine Woche später statt!

**Anmeldung: Prehofer Ludwig Tel. 0664/88595900
oder auf der Bahn bis spätestens 15. Juli
Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!**

Nenngeld: 20 € pro Mannschaft (= 4 Personen)

Preise: Sachpreise



**Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich der
Stockschützenverein Aistersheim**



Das Zivilschutz-SMS

Schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen von Ihrer Gemeinde!

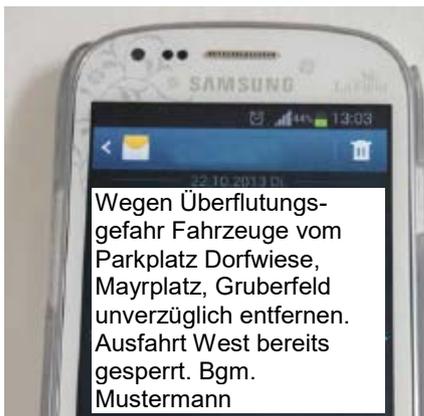
Anmelden ist ganz leicht:

1. Anmelden unter: www.zivilschutz-ooe.at
2. Button „Zivilschutz-SMS“ anklicken
3. Alle Felder ausfüllen und absenden

Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!

Die Gemeinde kann:

- Wichtige Informationen bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen per SMS verschicken
- SMS gleichzeitig an alle Bürger senden (1.000 SMS/Sekunde)
- Die gemeldeten Gemeindebürger nach Regionen, Ortschaften oder auch Straßenzügen gruppieren
- Die SMS-Teilnehmer auch nach Personengruppen wie Gemeinderäte, Landwirte oder Einsatzorganisationen einteilen



Bis zu 160 Zeichen lang kann ein solches SMS sein.



Vorteile:

- SMS können gezielt an die festgelegten Regionen oder Gruppen versendet werden
- Informationen, Hinweise und Verhaltensvorschläge werden rasch übermittelt
- Kursierende Falschmeldungen können schnell korrigiert werden
- Keine Kosten für den Bürger

TIPP

Das SMS ist jederzeit lesbar. Sie können es unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten!



Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz aus hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern besteht? Das Team steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung!



OÖ Zivilschutz

4020 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at



Jetzt Geld und Energie sparen mit Solarwärme-Anlagen!

- Landesförderung: 1.100 Euro Sockelbetrag plus 100 Euro pro m² bei Standardkollektoren (140 Euro pro m² bei Vakuum-Kollektoren)
- Bundesförderung: derzeit zusätzlich für Anlagen in bestehenden Gebäuden (Baubewilligung vor 2002):
 - Anlagen zur Warmwasserbereitung: 750 Euro
 - Anlagen zur Gebäudebeheizung: 1.500 Euro

Nähere Informationen auf www.energiesparverband.at



Frage aus der Energieberatung des ÖÖ Energiesparverbandes: Was spricht für **ökologische Dämmstoffe**?

Ökologische Dämmstoffe erfüllen unter anderem folgende Kriterien: Die Umweltbelastung und der Energiebedarf bei der Herstellung sind gering, die Entsorgung ist unproblematisch bzw. eine Wiederverwendbarkeit ist gegeben. Zusätzlich geben ökologische Dämmstoffe keine Schadstoffe an die Innenraumluft ab und tragen so zu einem guten Raumklima bei. Zu den ökologischen Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen werden v. a. Flachs, Hanf, Holzfaserdämmung, Kork, Schafwolle, Stroh und Zellulose gezählt.

Die kostenlose und produktunabhängige Energieberatung des Energiesparverbandes des Landes OÖ www.energiesparverband.at



Bundes-Sanierungsscheck für Private 2016

Gefördert werden - in Ergänzung zur öö. Wohnbauförderung - thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind. Förderhöhen:

- Mustersanierung: 8.000 Euro
 - Umfassende Sanierung (klimaaktiv Standard): 5.000 Euro
 - Umfassende Sanierung (guter Standard): 4.000 Euro
 - Teilsanierung (Heizwärmebedarf reduziert um mind. 50%): 3.000 Euro
- Ein Zuschlag von 1.000 Euro für die Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen ist möglich.

Nähere Informationen auf www.energiesparverband.at



Broschüre des ÖÖ Energiesparverbandes: Strom sparen im Haushalt

Oft helfen einfache Maßnahmen, die nichts oder nur wenig kosten, um hohe Stromkosten in den Griff zu bekommen. Die Broschüre hilft beim Aufdecken von heimlichen Stromfressern und gibt wertvolle Tipps zum Stromsparen - auch für Home Office und Unterhaltungselektronik.

Kostenlos Broschüren bestellen auf www.energiesparverband.at



Tipp: So hält ihr Akku bei Tablets, Smartphones & Co länger

Lithium-Ionen-Akkus haben etwa eine Lebensdauer von 2-3 Jahren. Danach ist der Akku zwar nicht kaputt, wird aber sehr schnell leer. Für eine möglichst lange Lebensdauer empfiehlt es sich, das Gerät keinen hohen Temperaturen auszusetzen. Das Aufladen sollte immer bei Zimmertemperatur erfolgen. Auch ein komplettes Entladen schadet dem Akku - achten Sie darauf, Ihr Gerät spätestens bei der ersten Warnmeldung wieder zu laden.

Nähere Informationen auf www.energiesparverband.at